

Brainloop blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2008



Peter Weger,
CEO, Brainloop

[21.01.2009] (eh) – **Brainloop**, der Spezialist für Software-Lösungen für das hochsichere Management vertraulicher Dokumente, blickt auf ein erfolgreiches und profitables Geschäftsjahr 2008. Dabei war nach Unternehmensangaben das vierte Quartal das beste Quartal in der Unternehmensgeschichte.

Und es geht weiter. Mit der **Voith**-Unternehmensgruppe setzt ein weiteres großes Industrieunternehmen auf die Vorteile des virtuellen Datenraums. Ebenfalls neu gewonnen wurden noch 2008 Verlagshäuser, Pharmahersteller, Versicherungsgesellschaften und die **Postbank**. Die Einsatzszenarien variieren – der Beweggrund ist laut Brainloop überall der gleiche: Schutz vertraulicher Dokumente bei Austausch, Bearbeitung und Ablage.

Das Bewusstsein für Document-Compliance-Management, wie der sichere und nachvollziehbare Austausch und die Ablage von Dokumenten genannt werden, wächst anscheinend stetig. Verantwortlich hierfür dürfte zum einen der Wunsch nach effizienter Zusammenarbeit im Unternehmen unter Wahrung der Vertraulichkeit von Dokumenteninhalten sein. Zum anderen nimmt bekanntermaßen der Druck von Außen zu: Gesetzliche Auflagen und Compliance-Vorschriften haben Einzug in den Alltag der Unternehmen gehalten. Ebenso wie die weiter zunehmende Zusammenarbeit mit externen Partnern in der vernetzten Welt.

Während die Voith-Unternehmensgruppe den Datenraum inklusive MS-Outlook-Integration zur sicheren Kommunikation mit Externen verwendet, integriert die Postbank turnusmäßig 50 Projektbeteiligte zur Erstellung der Quartals- und Geschäftsberichte im Datenraum. In der Versicherungsbranche wiederum dient der Dokumententresor beispielsweise dem sicheren Austausch streng vertraulicher Bestandsdaten zwischen Unternehmen, Maklern und Kunden. »Bei grenzüberschreitenden Unternehmenskäufen und Private-Equity-Buyouts avancierte der webbasierte Datensafe ebenfalls zum Standardwerkzeug in der Due-Diligence-Phase«, kommentiert Brainloop-CEO **Peter Weger**. »Insbesondere in den sehr frühen Phasen eines Mergers, so beispielsweise zur zeitsparenden Sammlung und Aufbereitung der höchst vertraulichen Dokumente, kommt der Datensafe zum Einsatz.« Auch in der Gremienarbeit wird der Datenraum immer häufiger genutzt.

»Weiterhin beobachten wir, dass die Akzeptanz der SaaS-Variante des Brainloop-Datenraums unabhängig von der Unternehmensgröße unserer Kunden stetig zugenommen hat«, erläutert Weger. »Hilfreich ist der webbasierte Tresor zum einen bei kurzfristig ins Leben gerufenen Projekten mit hohem Zeitdruck und hohen Ansprüchen an die Wahrung der Vertraulichkeit der ausgetauschten Dokumente. Zum anderen nutzen unsere Kunden das Mietmodell auch langfristig als sichere Datendrehscheibe für den internen und externen Informationsaustausch.«

Brainloop >>

© 2009 Karl Fröhlich, Heinz Peller, Alle Rechte vorbehalten.

Artikel drucken

Fenster schließen

